

Medienmitteilung, 20. April 2016

„Natural Light“ – Solarlampen von VELUX

Seit über 75 Jahren entwickelt die VELUX Group ein besseres Lebensumfeld für Menschen in aller Welt. Die optimierte Nutzung von Tageslicht steht dabei im Mittelpunkt. Anlässlich des Firmenjubiläums spendet VELUX 14'500 Solar-Lampen an Regionen in Senegal, in Simbabwe und Sambia, wo fehlende Wasser- und Stromanschlüsse den Alltag beeinträchtigen.

Weltweit haben 1,2 Milliarden Menschen keinen Zugang zu Elektrizität. Ein Grund für VELUX, anlässlich des 75-Jahre Firmenjubiläums dem Problem entgegenzuwirken: Zusammen mit der Nichtregierungsorganisation „Little Sun“ und dem internationalen Kinderhilfswerk Plan International arbeitet VELUX daran, sauberes, zuverlässiges und erschwingliches Licht zu Regionen ohne Stromnetz in Sambia, Senegal und Simbabwe zu bringen.

Das erste Produkt des Projekts, die solarbetriebene "Natural Light"-Lampe, stellt eine saubere Alternative zu giftiger und teurer brennstoffbasierter Beleuchtung – wie etwa Kerosinlampen – dar. Das Projekt arbeitet mit einem unternehmerischen Vertriebsmodell, wobei die VELUX Group die ersten 14'500 Solarlampen spendet.

„Eine Solarlampe zu besitzen bedeutet, von Kerosinlampen oder dem dünnen Stromnetz unabhängig zu sein“, sagt Edius N. Makono, Alight Zimbabwe Trust (Plan Zimbabwe Alumni).

Neben dem Licht für die dunklen Stunden kann die "Natural Light"-Lampe ausserdem dabei helfen, für viele Leute eine Einnahmequelle zu schaffen. Das internationale Kinderhilfswerk Plan International hat bereits eine Gruppe von 70 jungen Leuten für dieses einkommensbildende Projekt engagiert und ausgebildet. Die jungen Unternehmer verkaufen die Lampe, was ihnen für jede verkaufte Lampe eine kleine Provision einbringt, sodass sie weitere Lampen kaufen können – so kommt ihr eigenes Unternehmen auf die Beine.

Design-Wettbewerb

Das Design der "Natural Light"-Lampe stammt von den beiden jungen Gestaltern Mariana Arando und Luca Fondello von der Universität Buenos Aires, Argentinien. Sie sind als Sieger aus einem international ausgeschriebenen Design-Wettbewerb hervorgegangen und in London anlässlich des internationalen Daylight-Symposiums erkoren worden – aus 172 eingereichten Vorschlägen aus 65 Ländern. Eine hochrangige Jury aus Experten auf den Gebieten Architektur, Kunst und Design hat ihren Siegerentwurf ausgewählt.

Über die Stiftung „Natural Light“

Die VELUX Group hat sich schon immer sehr dafür eingesetzt, der Welt neue Möglichkeiten des Zugangs zu Tageslicht und frischer Luft zu bieten und der Gesellschaft etwas zurückzugeben. Das Unternehmen beruht auf Wissen über Licht und es nutzt sein Fachwissen dort, wo es seiner Ansicht nach den grössten Einfluss haben kann. Anlässlich seines 75-jährigen Bestehens möchte die Group einen grösseren Schwerpunkt darauf legen, afrikanischen Regionen ohne Stromanschluss nachhaltige, zuverlässige und erschwingliche Beleuchtung bereitzustellen.

Über „Little Sun“

Die VELUX-Gruppe arbeitet mit „Little Sun“ zusammen, einem NGO-Projekt, das von dem Künstler Olafur Eliasson und dem Ingenieur Frederik Ottesen gegründet wurde, um Menschen ohne Zugang zum Stromnetz eine saubere, zuverlässige und erschwingliche Lichtversorgung zu verschaffen. Das erste Produkt des Projekts, die Solar-LED-Lampe „Little Sun“, wird auf der ganzen Welt verkauft. Der Kauf von „Little Sun“ in Regionen der Welt mit Elektrizität macht es möglich, die Lampen in Regionen ohne Stromnetz zu reduzierten, für die örtlichen Gegebenheiten bezahlbaren Preisen zu verkaufen, wo sie eine saubere Alternative zu giftiger und teurer brennstoffbasierter Beleuchtung – wie etwa Kerosinlampen – darstellen. „Little Sun“ reagiert auf den Bedarf nach einer nachhaltigen Beleuchtungsmethode, die Gemeinschaften ohne Stromanschluss zugute kommt, indem es mit lokalen Unternehmern zusammenarbeitet und dadurch lokale Arbeitsplätze schafft und lokale Gewinne generiert. Das Projekt „Little Sun“ wurde im Juli 2012 im Londoner Museum Tate Modern offiziell gestartet. Seitdem wurden weltweit mehr als 300'000 „Little Sun“-Lampen vertrieben, von denen etwa die Hälfte in Regionen ohne Stromnetz geliefert wurde. Im April 2014 erhielt „Little Sun“ ein bahnbrechendes Investment von Bloomberg Philantropies in Höhe von 5 Mio. Dollar, das es ermöglichte, den Betrieb von „Little Sun“ auf den gesamten afrikanischen Kontinent auszudehnen.

www.littlesun.com

Wünschen Sie ergänzende Bild- oder Textdateien, so stellen wir Ihnen diese auf Anfrage gerne zu. Kontaktieren Sie uns, wir stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung!

PRESSEKONTAKT:

Gerald Brandstätter, Concept-B GmbH, 8047 Zürich, info@concept-b.ch, Tel. 043 960 07 70